



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Schweizerische Nationalbibliothek NB

MARC21-Anwendung der Schweizerischen Nationalbibliothek

Einleitung

Die fünf MARC21 Austauschformate, *MARC21 Format für bibliografische Daten*, *MARC21 Format für Autoritätsdaten*, *MARC21 Format für Bestandsdaten*, *MARC21 Format für Klassifikationsdaten* und *MARC21 Format für Bürgerinformation*, sind weit verbreitete Standards für die Darstellung und den Austausch von Daten für bibliografische, Autoritäts-, Bestands-, Klassifikations- und Bürgerinformationsdaten in maschinenlesbarer Form.

Eine MARC-Aufnahme besteht aus drei Elementen: die Aufnahmestruktur, die Inhaltsbezeichnung und der Dateninhalt der Aufnahme. Die **Aufnahmestruktur** ist eine Umsetzung des internationalen Standards *Format für den Informationsaustausch* (ISO 2709) und seines amerikanischen Gegenstücks, *Bibliographic Information Exchange* (ANSI/NISO Z39.2). Die **Inhaltsbezeichnung** – die Codes und Konventionen, die ausdrücklich dazu etabliert wurden, die Datenelemente innerhalb einer Aufnahme zu identifizieren und darüber hinaus zu charakterisieren und die Handhabung dieser Daten zu unterstützen – wird durch jedes der MARC-Formate definiert. Der **Inhalt** der Datenelemente, die eine MARC-Aufnahme umfassen, wird üblicherweise durch Standards ausserhalb der Formate definiert. Beispiele sind die *Internationale standardisierte bibliografische Beschreibung* (ISBD), *Anglo-Amerikanische Katalogisierungsregeln*, *Library of Congress Subject Headings* (LCSH) oder andere Katalogisierungsregeln, Schlagwortthesauri und Klassifikationstabellen, welche durch diejenige Organisation verwendet werden, die eine Aufnahme erstellt. Der Inhalt gewisser codierter Datenelemente ist in den MARC-Formaten definiert (z.B. der Leader, Feld 007, Feld 008).

Das *MARC21 Format für bibliografische Daten: einschliesslich Richtlinien für Inhaltsbezeichnung* definiert die Codes und Konventionen (Feldkennungen, Indikatoren, Unterfeldcodes und codierte Werte, welche die Datenelemente in bibliografischen MARC-Aufnahmen bezeichnen). Dieses Handbuch ist für die Verwendung durch Personal gedacht, welches mit Erstellung und Pflege von bibliografischen Aufnahmen beschäftigt ist, wie auch für jene Personen, die mit Erstellung und Unterhalt von Kommunikationssystemen und mit der Verarbeitung von bibliografischen Aufnahmen beschäftigt sind. Eine Online-Version dieser Dokumentation inklusive einer Kurzversion und einer einfachen Feld-Liste findet sich unter: www.loc.gov/marc/.

ANWENDUNGSBEREICH DES BIBLIOGRAFISCHEN FORMATS

Das *MARC21 Format für bibliografische Daten* ist dafür geschaffen, Träger für bibliografische Informationen zu gedruckten und handschriftlichen Textmaterialien, Computerdateien, Karten, Musik, fortlaufenden Publikationen, visuellen Materialien und gemischten Materialien zu sein. Ein bibliografischer Datensatz beinhaltet üblicherweise Titel, Namen, Schlagwörter, Fussnoten, Publikationsdaten und Angaben zur physischen Beschreibung einer Vorlage. Das bibliografische Format enthält Datenelemente für die folgenden Materialarten:

- **Bücher (BK):** verwendet für gedrucktes, elektronisches, handschriftliches und Mikroform-Textmaterial in monografischer Art.
- **Fortlaufende Ressourcen (CR):** verwendet für gedrucktes, elektronisches, handschriftliches und Mikroform-Textmaterial, welches in Teilen, mit einem sich periodisch wiederholenden Publikationsmuster (z.B. Zeitschriften, Zeitungen, Jahrbücher), herausgegeben wird. (Anmerkung: Vor 2002 wurden Fortlaufende Ressourcen (CR) als Periodika (SE) bezeichnet.)

- **Computerdateien (CF):** verwendet für Computersoftware, numerische Daten, computerorientierte Multimedia, Onlinesysteme oder -dienste. Andere Klassen von elektronischen Quellen werden gemäss ihrem bedeutendsten Aspekt codiert. Das Material kann monografischer oder fortlaufender Art sein.
- **Kartenmaterialien (MP):** verwendet für alle Arten von gedruckten, elektronischen, handschriftlichen und mikroformatigen Kartenmaterialien, einschliesslich Atlanten, Kartenblätter und Globen. Das Material kann monografischer oder fortlaufender Art sein.
- **Musik (MU):** verwendet für gedruckte, elektronische, handschriftliche und mikroformatige Musik wie auch für tönende Musikaufzeichnungen und nicht-musikalische Klangaufzeichnungen. Das Material kann monografischer oder fortlaufender Art sein.
- **Visuelle Materialien (VM):** verwendet für projizierte Medien, nichtprojizierte Medien, zweidimensionale Grafiken, dreidimensionale Kunsterzeugnisse oder natürlich vorkommende Objekte und Medienpakete. Das Material kann monografischer oder fortlaufender Art sein.
- **Gemischte Materialien (MX):** in erster Linie verwendet für Archiv- und Manuskriptsammlungen in einer Mischung von Materialformen. Das Material kann monografischer oder fortlaufender Art sein. (**Beachte:** Vor 1994 wurden Gemischte Materialien (MX) als Archiv- und Manuskriptmaterial (AM) bezeichnet).

Arten von bibliografischen Aufnahmen

Bibliografische MARC-Aufnahmen werden von allen anderen Arten von MARC-Aufnahmen durch spezifische Codes in Leader/06 (Art der Aufnahme), welche die folgenden Arten von bibliografischen Aufnahmen bezeichnet, unterschieden.

Sprachmaterial	Nichtmusikalische Tonaufnahme
Handschriftliches Sprachmaterial	Projiziertes Medium
Computerdatei	Zweidimensionale, nicht projizierbare Grafik
Kartenmaterialien	Dreidimensionales Kunsterzeugnis oder
Kartenmanuskript	natürliches Objekt
Notiert Musik	Medienpaket
Musikmanuskript	Gemischtes Material

Mikroformen, ob Originale oder Reproduktionen, werden nicht als spezielle Arten von Aufnahmen bezeichnet. Der Mikroformaspekt ist zweitrangig in Bezug auf die Art des Materials, zu welcher die Vorlage gehört (z.B. Buch). Das gleiche gilt für **Computerdateien**, in dem Sinne, dass der Aspekt der Computerdatei zweitrangig ist; dennoch werden gewisse Kategorien von elektronischen Quellen als **Computerdateien** codiert.

BESTANDTEILE VON BIBLIOGRAFISCHEN AUFNAHMEN

Beschreibung von Aufnahmeteilen

Eine bibliografische MARC-Aufnahme besteht aus drei Hauptbestandteilen: dem Leader, dem Directory und den variablen Feldern. Die folgende Information fasst die Struktur einer MARC-Aufnahme zusammen. Mehr Details finden sich in *MARC21 Specifications for Record Structure, Character Sets, and Exchange Media* (www.loc.gov/marc/specifications).

- **Leader** – Datenelemente, die Informationen für die Verarbeitung der Aufnahme liefern. Die Datenelemente enthalten Nummern oder codierte Werte und werden durch ihre relative Zeichenposition definiert. Der Leader ist in seiner Länge auf 24 Zeichenpositionen fixiert und er ist das erste Feld einer MARC-Aufnahme.
- **Directory** – Eine Reihe von Einträgen, die Feldkennung, Länge und Anfangszeichenposition jedes variablen Feldes innerhalb einer Aufnahme enthalten. Jeder Eintrag ist 12 Positionen lang. Directory-Einträge für die variablen Kontrollfelder erscheinen zuerst, aufeinander folgend nach den Feldkennungen in aufsteigender numerischer Reihenfolge. Darauf folgen die Einträge für die variablen Datenfelder, in aufsteigender Reihenfolge nach dem ersten Zeichen der Feldkennung. Die gespeicherte Sequenz der variablen Datenfelder in einer Aufnahme entspricht nicht zwingend der Reihenfolge der entsprechenden Directory-Einträge. Doppelte Feldkennungen werden nur durch die Lokalisierung der dazugehörigen Felder innerhalb der Aufnahme unterschieden. Das Directory endet mit einem Feldbegrenzungszeichen (ASCII 1E hex).
- **Variable Felder** – Die Daten in einer bibliografischen MARC-Aufnahme sind in **variablen Feldern** organisiert. Jedes Feld wird durch eine dreistellige Zahlenfeldkennung bezeichnet, die im Directory-Eintrag für das Feld gespeichert ist. Jedes Feld endet mit einem Feldbegrenzungszeichen. Das letzte variable Feld in einer Aufnahme endet sowohl mit einem Feld- als auch einem Aufnahmebegrenzungszeichen (ASCII 1D hex). Es gibt zwei Arten von **variablen Feldern**:
 - **Variable Kontrollfelder** – Die 00X-Felder. Diese Felder werden durch eine Feldkennung im Directory bezeichnet, enthalten aber weder Indikatorpositionen noch Unterfeldcodes. Die variablen Kontrollfelder unterscheiden sich in ihrer Struktur von den variablen Datenfeldern. Sie können entweder ein einzelnes Datenelement oder eine Reihe von Datenelementen fester Länge enthalten, die durch ihre Zeichenposition definiert sind.
 - **Variable Datenfelder** – Die übrigen variablen Felder, die im Format definiert sind. Zusätzlich zu ihrer Definition durch eine Feldkennung im Directory enthalten variable Datenfelder zwei **Indikatorpositionen**, die am Anfang von jedem Feld gespeichert werden, und einen zweistelligen **Unterfeldcode**, der jedem Datenelement innerhalb des Feldes vorangeht.

Die **variablen Datenfelder** sind in Blöcke gruppiert, entsprechend dem ersten Zeichen der *Feldkennung*, welches mit einigen Ausnahmen die Funktion der Daten innerhalb der Aufnahme bezeichnet. Die Art der Information im Feld wird durch den Rest der Feldkennung bezeichnet.

0XX	Kontrollinformation, Identifikations- und Klassifikationsnummern usw.
1XX	Haupteintragungen
2XX	Titel und Titelabschnitt (Titel, Auflage, Impressum)
3XX	Physische Beschreibung usw.
4XX	Reihenangaben
5XX	Fussnoten
6XX	Felder für die Sacherschliessung
7XX	Andere Nebeneintragungen als Sacherschliessung oder Reihen; Verknüpfungsfelder
8XX	Reihenebeneintragungen, Bestände usw.
9XX	Reserviert für lokale Anwendung

Innerhalb der 1XX-, 4XX-, 6XX-, 7XX- und 8XX-Blöcke werden üblicherweise gewisse Parallelen der Inhaltsbezeichnung bewahrt. Die folgenden Bedeutungen, mit einigen Ausnahmen, wurden den letzten zwei Zeichen der Feldkennung zugeteilt:

X00 Personennamen
X10 Körperschaftsnamen
X11 Kongressnamen
X30 Einheitssachtitel

X40 Bibliografische Titel
X50 Sacherschliessungsbegriffe
X51 Geografische Namen

Innerhalb variabler Datenfelder werden die zwei folgenden Arten von Inhaltsbezeichnung verwendet:

Indikatorpositionen – Die ersten zwei Zeichen in den variablen Datenfeldern, welche Werte enthalten, die im Feld vorkommende Daten erläutern oder ergänzen. Indikatorwerte werden unabhängig interpretiert, das heisst, ihre Bedeutung wird den zwei Indikatoren nicht zugeteilt, indem sie zusammengenommen werden. Indikatorwerte können ein Kleinbuchstabe oder ein Zahlzeichen sein. Ein Leerzeichen (ASCII SPACE), welches in diesem Dokument als ein □ dargestellt wird, wird in einer undefinierten Zeichenposition verwendet. In einer definierten Indikatorposition kann einem Leerzeichen eine Bedeutung zugeteilt sein oder es kann bedeuten, dass *keine Angaben vorhanden sind*.

Unterfeldcodes – Zwei Zeichen, welche die Datenelemente innerhalb eines Feldes, die eine separate Handhabung benötigen, unterscheiden. Ein Unterfeldcode besteht aus einer Abgrenzung (ASCII 1F hex), die in diesem Dokument als \$ dargestellt wird, gefolgt von einem Datenelementkennzeichner. Datenelementkennzeichner können ein Kleinbuchstabe oder ein Zahlzeichen sein. Unterfeldcodes werden für jedes Feld unabhängig definiert; dennoch werden – wenn möglich – parallele Bedeutungen bewahrt (z.B. in den 100-, 400- und 600-Feldern für Personennamen). Unterfeldcodes sind zum Zweck der Identifikation, nicht der Ordnung, definiert. Die Reihenfolge der Unterfelder wird im Allgemeinen durch Standards für den Dateninhalt, wie die Katalogisierungsregeln, bestimmt.

Bibliografische Aufnahmen in mehreren Schriftarten

Eine bibliografische MARC-Aufnahme kann *Daten* in mehreren Schriften enthalten. Eine Schrift kann als die hauptsächliche des *Dateninhalts* der Aufnahme betrachtet werden, auch wenn andere Schriften ebenfalls für Dateninhalt verwendet werden. (Beachte: ASCII wird für die Strukturelemente der Aufnahme verwendet, wie auch für die meisten codierten Datenelemente, die ebenfalls innerhalb des Bereichs des ASCII-Zeichensatzes festgelegt sind.) Allgemeine Modelle für Mehrschriftdaten werden in Anhang D beschrieben mit verschiedenen Beispielen ganzer Aufnahmen.

Wiederholbarkeit von Feldern und Unterfeldern

Theoretisch können alle Felder und Unterfelder wiederholt werden. Die Art der Daten schliesst allerdings oft eine Wiederholung aus. So kann z.B. eine bibliografische Aufnahme nur ein 1XX-Haupteintragungsfeld enthalten; ein Feld 100 kann nur ein Unterfeld \$a (Personenname) aber mehr als ein Unterfeld \$c (Titel und andere Wörter, die zu einem Namen gehören) enthalten. Die Wiederholbarkeit oder Nichtwiederholbarkeit von jedem Feld und Unterfeld ist im Format angegeben.

Feldverknüpfung

Felder in der Aufnahme können speziell verknüpft sein, indem eine allgemein anwendbare Feldverknüpfungstechnik verwendet wird. Die Technik stützt sich auf die Syntax von Daten in Unterfeld \$8 (Feldverknüpfung und Sequenznummer), um die verknüpften Felder zu bezeichnen. Die Struktur und Syntax für das Unterfeld Feldverknüpfung und Sequenznummer sind in Anhang A beschrieben.

Füllzeichen und verwandte Werte

Ein Füllzeichen (ASCII 7C hex), in diesem Handbuch als senkrechter Strich (|) dargestellt, kann in bibliografischen Aufnahmen in den Feldern 007 und 008 und Unterfeld \$7 der Felder für die Verknüpfungseinträge (760-787) verwendet werden. Ein Füllzeichen kann nicht im Leader oder in Feldkennungen, Indikatoren oder Unterfeldcodes verwendet werden. Die Verwendung des Füllzeichens in Aufnahmen, die einer nationalen Datenbank beige-steuert werden, können auch, abhängig von den Anforderungen des nationalen Niveaus, für jedes Datenelement spezifiziert sein. Das Vorhandensein eines Füllzeichens in einer bibliografischen Aufnahme zeigt an, dass das Format die Verwendung eines Codes angibt, dass aber die Person, welche die Aufnahme erstellte, entschieden hat, nicht zu versuchen, einen Code zu vergeben.

Wenn Code u (Unbekannt oder nicht spezifiziert) definiert ist, gibt er an, dass die Person, welche die Aufnahme erstellte, versuchte einen Code anzuwenden, aber nicht in der Lage war zu bestimmen, welches der passende Code sein sollte.

Code n (nicht anwendbar) ist in vielen codierten Positionen definiert, um anzuzeigen, dass das durch die Position definierte Merkmal auf eine spezifische Art von Vorlage oder Aufnahme nicht anwendbar ist.

Anzeige konstanten

Eine Anzeige konstante ist ein Begriff, Ausdruck, Leerschlag oder eine Interpunktionsregel, welche(r) vom System erzeugt werden kann, um die visuelle Darstellung von Daten in einer Aufnahme für Benutzende aussagekräftiger zu machen. Im bibliografischen Format können gewisse Feldkennungen (z.B. Feld 770, Eintragung für Supplement/Sonderausgabe), Indikatoren (z.B. Feld 511 Indikator 1, Anzeige konstantensteuerung) und Unterfeldcodes (z.B. die Schlagwortunterteilungsfelder \$x, \$y und \$z in einer Schlagworteintragung) dazu verwendet werden, um spezifische Begriffe, Ausdrücke und/oder Leerschläge oder Interpunktionsregeln für die Anzeige einer Aufnahme zu erzeugen. Die Verwendung von Anzeige konstanten wird von jeder Organisation oder von jedem System festgelegt. Beispiele von Anzeige konstanten finden sich unter *Eingabekonventionen* in den Feldbeschreibungen.

Verantwortung für den Inhalt der Aufnahme

MARC21 Format für bibliografische Daten dient als Träger für bibliografische Daten jeder Art, von jeder Organisation. Im Allgemeinen kann die Verantwortung für den Dateninhalt, die Inhaltsbeschreibung und Übertragung von bibliografischen Informationen innerhalb einer Aufnahme durch Prüfung des Feldes, welches weiter unten im Abschnitt **verantwortliche Parteien** angegeben ist, festgestellt werden. Der Dateninhalt gewisser Datenelemente ist jedoch eingeschränkt, wenn das Element ein Datenelement ist, welches von einer **Stelle vergeben** wird oder wenn es ein Datenelement einer **kontrollierten Liste** ist.

Verantwortliche Parteien

In *nicht modifizierten Aufnahmen* ist die Organisation, welche in 008/39 und/oder 040 \$a als die originale Katalogisierungsquelle angegeben ist, verantwortlich für den Inhalt. Die Organisation, die in Feld 040 \$c als übertragende Stelle angegeben ist, ist verantwortlich für die Inhaltsbezeichnung und Übertragung der Daten.

In *modifizierten Aufnahmen* sind die Organisationen, welche in 040 \$a und \$d (Modifizierende Stelle) bezeichnet sind, gemeinsam für den Inhalt der Aufnahme verantwortlich. Organisationen, welche als übertragende oder überarbeitende Stellen in Feld 040 \$c und \$d angegeben sind, sind gemeinsam verantwortlich für die Inhaltsbezeichnung und Übertragung der Daten.

Von einer Stelle vergebene Datenelemente

Ein von einer Stelle vergebenes Datenelement, ist eines, dessen Inhalt durch eine ernannte Stelle bestimmt ist und für welches die Verantwortung bei dieser Stelle liegt, z.B. Feld 222 (Schlüsseltitel), welches in der Verantwortung einer ISSN-Stelle liegt. Üblicherweise wird dieses Datenelement durch die verantwortliche Stelle eingegeben, kann aber von einer anderen Organisation übertragen werden.

Datenelemente aus einer kontrollierten Liste

Gewisse Datenelemente enthalten Daten aus kontrollierten Listen, welche durch dazu ernannte Stellen geführt werden, z.B. die *MARC Code List for Geographic Areas* in Feld 043 (Geografischer Code). Diese Elemente werden in MARC21 auf Feld- oder Unterfeldstufe angegeben und nur Werte aus den bestimmten Listen können verwendet werden. Wenn eine Änderung oder Ergänzung einer Liste wünschbar ist, muss die für die Liste zuständige Stelle zugezogen werden.

Anforderungen an das Aufnahmeniveau

Benutzergruppen können Voll- und Minimalstufen-Anforderungen für Aufnahmen haben, um die Übereinstimmung unter den Katalogisierungsstellen zu fördern. Diese Anforderungen sollten in weiten Kreisen publiziert werden, damit sie allen möglichen Austauschpartnern bekannt sind.

AUFBAU DIESES HANDBUCHS

Hauptteile

Das *MARC21 Format für bibliografische Aufnahmen* besteht aus einer Kurzübersicht der Inhaltsbezeichnungen, gefolgt von einer ausführlichen Darstellung jeder Inhaltsbezeichnung. Auf die Beschreibungen von Leader und Directory folgend, sind die ausführlichen Darstellungen für jedes variable Feld in der Reihenfolge der Feldkennungen angeordnet.

Anhänge zu diesem Handbuch liefern Informationen zu verschiedenen Kontrollunterfeldern (Anhang A), Beispiele von Vollaufnahmen (Anhang B), Beispiele für Minimalaufnahmen (Anhang C), Beispiele von Aufnahmen in mehreren Schriftarten (Anhang D), eine alphabetische Liste von mehrdeutigen Eintragungen mit Vorschlägen für die Feldkennungen (Anhang E), eine mehrsprachige Liste von bestimmten und unbestimmten Artikeln am Titelanfang (Anhang F), Listen von Formatänderungen seit der letzten Ausgabe oder der letzten Nachführung (Anhang G) und eine Auflistung verschiedener kanadischer und amerikanischer Lokalfelder (Anhang H) und eine Liste mit Quellen der Organisationscodes (Anhang I).

Abschnitte mit allgemeinen Informationen

Um Wiederholungen zu vermeiden, werden Abschnitte mit allgemeinen Informationen für ganze Gruppen von Feldern mit ähnlichen Eigenschaften zur Verfügung gestellt. Diese Abschnitte mit allgemeinen Angaben bieten Anleitungen für die Inhaltsbezeichnungen, die allen Feldern in der Gruppe gemeinsam sind. Die Beschreibung für jedes der Felder nimmt Rückbezug auf den Abschnitt mit allgemeinen Angaben für diese Gruppe.

Der Abschnitt X00 Personenname – Allgemeine Information ist z.B. für Eintragungen von Personennamen bestimmt. Dieser Abschnitt mit allgemeinen Informationen gibt Instruktionen für die Inhaltsbezeichnungen, die für jeden Typ von Personeneintragungen gemeinsam sind, unabhängig davon, ob sie in einem 100-Haupteintragungsfeld, einem 600-Sachzugriffsfeld, einem 700-Nebeneintragungsfeld oder einem 800-Gesamttitle-Nebeneintragungsfeld verwendet wird. Die

Beschreibung für jedes der individuellen Felder (d.h. 100, 600, 700, 800) nimmt Rückbezug auf den Abschnitt X00 Allgemeine Information.

Bestandteile der ausführlichen Beschreibungen

Eine ausführliche Beschreibung besteht üblicherweise aus sechs Teilen: Liste der Inhaltsbezeichnungen; Zeichenposition oder Felddefinition; Richtlinien für die Anwendung der Inhaltsbezeichnungen mit Beispielen; Eingabekonventionen und Geschichte der Inhaltsbezeichnung.

Der Bereich der **Liste der Inhaltsbezeichnungen** zeigt:

- den Namen der Inhaltsbezeichnung
- den Code für die Wiederholbarkeit/Nichtwiederholbarkeit (R oder NR)

Für den Leader und die variablen Kontrollfelder gibt die Liste den **Namen** der Zeichenposition und jeden definierten codierten Wert an. Für die variablen Datenfelder gibt die Liste den Namen der Indikatorpositionen und alle definierten codierten Werte und den Namen der Unterfeldcodes und alle definierten codierten Werte an. Für alle variablen Felder gibt der **Code der Wiederholbarkeit/Nichtwiederholbarkeit** auf Feldstufe an, ob das Feld in einer Aufnahme wiederholt werden kann. Für variable Datenfelder gibt der Wiederholbarkeitscode an, ob der Unterfeldcode innerhalb eines Feldes wiederholt werden kann.

Der Bereich **Zeichenposition und Felddefinition** beschreibt die Inhalte der Zeichenposition oder des Feldes, die Angemessenheit ihrer Verwendung in spezifischen Arten von bibliografischen Aufnahmen und gibt andere Informationen, wie Feldwiederholbarkeit unter bestimmten Umständen, die Verwendung von verlangten Listen oder Regeln zur Formulierung der Daten usw.

Der Bereich der **Richtlinien für die Anwendung der Inhaltsbezeichnungen** beschreibt Inhalt und Reichweite von jedem codierten Wert, Indikator oder Unterfeldcode und gibt andere Informationen, wie Angemessenheit der Verwendung und die Wiederholbarkeit unter gewissen Umständen. Die codierten Werte und Unterfeldcodes in diesem Bereich werden in alphabetischer/numerischer Reihenfolge dargestellt. Beispiele, welche die Verwendung der Inhaltsbezeichnung zeigen, werden direkt nach der Beschreibung gegeben. Die Beispiele illustrieren die Anwendung spezifischer MARC-Inhaltsbezeichnung. Die Daten können ausführlicher oder weniger ausführlich sein als sie in der tatsächlichen Katalogisierungspraxis verwendet würden. Die meisten Beispiele widerspiegeln die Anwendung von AACR2 und ISBD; einige widerspiegeln allerdings eine verallgemeinerte MARC-Anwendung. Andere Beispiele illustrieren spezifische Punkte.

Der Bereich der **Eingabekonventionen** bietet eine allgemeine Anleitung für die Anwendung der Inhaltsbezeichnungen und für solche Dinge wie Interpunktion, Leerschläge und die Verwendung von Anzeigekonstanten. Die Interpunktion, die innerhalb eines Feldes verwendet wird, ist im Allgemeinen vorgeschrieben durch Regeln für die beschreibende Katalogisierung oder für den Schlagwortkatalog/Thesaurus. Die Eingabekonventionen klären die MARC-Praxis der Interpunktion speziell in Bezug auf die Abschlussinterpunktion. In der Diskussion der Interpunktionspraxis ist ein *Interpunktionszeichen* ein Punkt (.), ein Fragezeichen (?), ein Ausrufezeichen (!) oder ein Bindestrich (-).

Der Bereich der **Geschichte der Inhaltsbezeichnung** bietet eine Aufzeichnung bedeutender Änderungen der Inhaltsbezeichnung. Folgende Arten von Änderungen sind einbezogen:

- neu definierte Inhaltsbezeichnungen, welche sich auf die Codierungsfolgerichtigkeit innerhalb einer Datei auswirken; z.B. der unter einer Körperschaft eingegebene Kongressort wurde vor der Definition von Unterfeld \$c im Jahre 1980 in den X10-Feldern nicht mit einem separaten Unterfeldcode codiert.

- undefinierte Codes und Werte; z.B. in den X10-Feldern, waren sowohl die Nummer wie auch der Name eines Teils/einer Abteilung eines Werkes in Unterfeld \$p enthalten, bevor 1979 Unterfeld \$p dahingehend umdefiniert wurde, dass es nur für den Namen eines Teils/einer Abteilung eines Werkes verwendet werden kann.
- Änderungen in Codes und Werten für die Übereinstimmung innerhalb von MARC-Spezifikationen; z.B. wurde in 008/24-27 Code f (Handbücher) für Spezifikationen von Büchern gleichgesetzt mit Code h, welcher vor 1979 verwendet wurde.
- Änderungen in der Wiederholbarkeit, wenn sie sich auf die Dateikonsistenz auswirken; z.B. Feld 020 war vor 1977 nicht wiederholbar; mehrfache ISBN-Daten waren in wiederholbaren Unterfeldern \$a, \$b und \$c enthalten.
- Umstrukturierung; z.B. Feld 007 (Fixe Felder für die physische Beschreibung) 1980.
- Überholte Inhaltsbezeichnung; z.B. Unterfeld \$b (Nummer) in den X11-Feldern, als 1979 Unterfeld \$n neu definiert wurde, um Kongresszählungen aufzunehmen. Überholte Inhaltsbezeichnung, die früher in nur einem Format definiert war, wird mit *[nur USMARC]* oder *[nur CAN/MARC]* bezeichnet; nicht bezeichnete Posten waren in beiden Formaten definiert.

In den MARC-Formaten wird unterschieden zwischen **überholten** und **gelöschten** Inhaltsbezeichnungen. Eine überholte Inhaltsbezeichnung ist eine, die vielleicht in MARC-Aufnahmen verwendet wurde und die weiterhin in Aufnahmen, die vor dem Datum, seit welchem sie für überholt erklärt wurde, auftauchen kann. Überholte Inhaltsbezeichnungen werden in neuen Aufnahmen nicht verwendet. Eine überholte Inhaltsbezeichnung ist im Bereich der *Geschichte der Inhaltsbezeichnung* gespeichert. Inhaltsbezeichnungsanleitungen werden für retrospektive Konversion von Aufnahmen zur Verfügung gestellt, die Datenelemente besitzen, welche durch die überholte Inhaltsbezeichnung bezeichnet worden wären. Eine **gelöschte** Inhaltsbezeichnung ist im Bereich für die Geschichte nicht gespeichert und wird an keiner Stelle des MARC-Handbuchs mehr erscheinen. Eine Inhaltsbezeichnung, die in MARC reserviert war, aber nicht definiert wurde oder eine, die definiert wurde, von der man aber mit grosser Sicherheit weiss, dass sie nicht verwendet wurde, kann aus dem Format gelöscht werden. Eine **gelöschte** Inhaltsbezeichnung ist für die Neudefinition in einem Format verfügbar.

Typografische Konventionen

In diesem ganzen Dokument werden folgende typografischen Konventionen verwendet:

- 0 - Das grafische Zeichen 0 stellt die Ziffer Null in Feldkennungen, fixen Zeichenpositionen, Indikatorpositionen und anderen Stellen, in denen Nummern verwendet werden, dar. Dieses Zeichen muss unterschieden werden vom Grossbuchstaben O in Beispielen oder Text.
- # □ - Die grafischen Symbole # und □ werden für ein Leerzeichen in codierten Feldern und anderen besonderen Situationen, in denen das Vorkommen des Leerzeichens zweideutig sein könnte, verwendet. (In den meisten Textbeispielen wird das Leerzeichen auf übliche Art dargestellt, durch das Fehlen eines Zeichens.)
- \$ - Das grafische Symbol \$ wird für den Begrenzungsabschnitt eines Unterfeldcodes verwendet. Innerhalb des Textes werden Unterfeldcodes z.B. als *Unterfeld \$a* bezeichnet.
- / - Spezifische Zeichenpositionen des Leaders, des Directory, des Feldes 007, des Feldes 008 und des Unterfeldes \$7 der Feldverknüpfungseintragungen (760-787) werden durch die Verwendung eines Schrägstriches und der Zahl der Zeichenposition ausgedrückt, z.B. Leader/06, 007/00, 008/09.

- 1 - Das grafische Zeichen 1 stellt die Ziffer Eins (hex 31) dar. Dieses Zeichen muss unterschieden werden vom Kleinbuchstaben l (hex 6C) und dem Grossbuchstaben I (hex 4C) in Beispielen oder Text.
 - | - Das grafische Zeichen | stellt ein Füllzeichen in MARC-Beispielen dar. Wenn diese Markierung am linken Rand erscheint, gibt sie Textstellen dieses Handbuchs an, wo Änderungen gemacht wurden.
-

STANDARDS UND ANDERE ZU DIESEM FORMAT GEHÖRIGE DOKUMENTE

Das *MARC21 Format für bibliografische Aufnahmen* sollte mit den folgenden Standards und der dazugehörigen Dokumentation verwendet werden. Wenn ein Standard auf Daten in spezifischen Feldern des Formats anwendbar ist, werden die Felder in Klammern, folgend auf das Zitat, angegeben.

Nationale und internationale Standards:

ISO-Publikationen sind bei der Internationalen Organisation für Standardisierung (ISO) (www.iso.ch) und ihren Agenturen erhältlich; und ANSI/NISO Z39 Publikationen sind bei der National Information Standards Organization (NISO) (www.niso.org) erhältlich.

Format for Information Exchange (ISO 2709) und *Bibliographic Information Interchange (ANSI/NISO Z39.2)*

Code for the Representation of Names of Countries and their Subdivision: Part 2, Country subdivision code (ISO 3166-2)

International Standard Book Numbering (ISBN) (ISO 2108)

International Standard Music Number (ISMN) (ISO 10957)

International Standard Recording Code (ISRC) (ISO 3901)

International Standard Serial Number (ISSN) (ISO 3297) (ANSI/NISO Z39.9)

Representations of Dates and Times (ISO 8601)

Serial Item and Contribution Identifier (SICI) (ANSI/NISO Z39.56)

International Standard Technical Report Number (ISRN) (ISO 10444) und *Standard Technical Report Number and Description (ANSI/NISO Z39.23)*

Zeichensatzstandards sind in den *MARC21 Specifications for Record Structure, Character Sets, and Exchange Media* aufgeführt.

MARC Standards:

Diese Publikationen sind bei der Library of Congress, Cataloging Distribution Service, Washington, DC 20541, USA (weltweiter Vertrieb) und bei Canadian Government Publishing – PWGSC, Ottawa, Ontario K1A 0S9, CA (Vertrieb für Kanada) erhältlich. Wo angegeben, sind diese Publikationen im Internet abrufbar.

MARC21 Specifications for Record Structure, Character Sets, and Exchange Media
(www.loc.gov/marc/specifications)

MARC Code List for Countries (<http://www.loc.gov/marc/countries>)

MARC Code List for Geographic Areas (<http://www.loc.gov/marc/geoareas>)

MARC Code List for Languages (<http://www.loc.gov/marc/languages>)

MARC Code List for Organizations (früher publiziert unter dem Titel: *Symbols of American Libraries*)

MARC Code Lists for Relators, Sources, Description Conventions

(<http://www.loc.gov/marc/relators>)

Symbols and Interlibrary Loan Policies in Canada

(<http://www.collectionscanada.ca/6/16/s16-202-e.html>)

MARC21 Concise Formats (alle fünf Formate in Kurzform) (<http://www.loc.gov/marc/concise>)

MARC21 Format for Authority Data (www.loc.gov/marc/bibliographic/lite/)

MARC21 Format for Classification Data

MARC21 Format for Community Information

MARC21 Format for Holdings Data

ERSETZTE DOKUMENTATION

Dieses Handbuch ersetzt die letzten Auflagen des USMARC Format for Bibliographic Data und das *Canadian MARC Communication Format for Bibliographic Data*. Mit der Anpassung dieser Formate 1997 konnte eine einzige Ausgabe des Formats herausgegeben werden.

USMARC-Dokumentation

MARC21 ersetzt die Edition 1994 von *USMARC Format for Bibliographic Data: Including Guidelines for Content Designation* und Nachführungen Nr. 1 (März 1995), Nr. 2 (März 1996) und Nr. 3 (Juli 1997) zu dieser Ausgabe. Seit Nachführung Nr. 3 sind die USMARC- und CAN/MARC-Formate identische Formatspezifikationen. Die Ausgabe von 1994 ersetzte diejenige von 1988 und deren vier Nachführungen, die zwischen 1988 und 1991 publiziert worden waren. Die Ausgabe von 1988 verband den Grundtext der Ausgabe 1980, die unter dem Titel *MARC Formats for Bibliographic Data* (MFBFD) publiziert wurde, und die 15 Nachführungen zu dieser Ausgabe, die zwischen 1980 und 1987 veröffentlicht wurden. Die Ausgabe von 1980 war eine Zusammenstellung von separaten MARC-Formatdokumenten, die für verschiedene Materialarten entwickelt und zwischen 1969 und 1977 publiziert worden waren.

CAN/MARC-Dokumentation

MARC21 ersetzt die Edition 1994 von *Canadian MARC Communication Format for Bibliographic Data* und dessen sechs Nachführungen, die zwischen 1994 und 1998 publiziert worden waren. Nachführung Nummer sechs enthielt die Änderungen an CAN/MARC, die nötig waren, um es an USMARC anzugleichen. Seit dieser Nachführung sind die Spezifikationen, welche in den CAN/MARC- und USMARC-Formaten enthalten sind, identisch. Die Ausgabe von 1994 ersetzte diejenige von 1988 und deren sieben Nachführungen, die zwischen 1988 und 1991 herausgegeben wurden. Die Ausgabe von 1988 wurde durch Zusammenlegung von separat herausgegebenen CAN/MARC-Formaten für Monografien und fortlaufende Ressourcen erstellt.

UNTERHALT DES HANDBUCHS

Das *MARC21 Format for Bibliographic Data* wird vom Network Development and MARC Standards Office, Library of Congress, in Zusammenarbeit mit Standards and Support, Library and Archives Canada (früher: National Library of Canada) und Bibliographic Standards and Systems, British

Library ausgearbeitet. Bitte richten Sie sämtliche Fragen zum Inhalt dieses Dokuments an eine der folgenden Stellen:

Network Development and MARC Standards Office
Library of Congress
101 Independence Avenue, S.E.
Washington, DC 20540-4402, USA
Fax: +1-202-707-0115
Email: ndmso@loc.gov

Standards and Support
Library and Archives Canada
395 Wellington St.
Ottawa, Ontario K1A 0N4, Canada
Fax: +1-819-953-0291
Email: marc@lac-bac.gc.ca

Bibliographic Standards and Systems
The British Library
Boston Spa Wetherby
West Yorkshire LS23 7BQ, United Kingdom
Fax: +44 (0) 1937 546586
Email: bss-info@bl.uk

Das *MARC21 Format for Bibliographic Data* ist Feld für Feld organisiert, wobei jedes Feld separat paginiert ist, um die Nachführung von Feldern zu erleichtern. Periodische Nachführungen mit neuen und Ersatz von bestehenden Seiten für den Basistext und kumulierte Versionen des Basistextes werden beim Cataloging Distribution Service, Library of Congress, Washington, DC 20541-5017, USA (weltweiter Vertrieb) und bei Canadian Government Publishing, Public Works and Government Services Canada (PWGSC), Ottawa, Ontario K1A 0S9, Canada (Vertrieb für Kanada) erhältlich sein. Ihre Verfügbarkeit wird auf der Library of Congress MARC-Website (www.loc.gov/marc), der Library and Archives Canada MARC-Website (www.collectionscanada.ca/marc/index-e.html), auf Listservs und in Pressemitteilungen an die Bibliotheksfachpresse und an diejenigen, welche die Grundwerke erwerben, angekündigt werden. Nachführungen sind auch im Abonnement von der Library of Congress und dem Canadian Government Publishing-PWGSC erhältlich. Diese Publikation und alle Nachführungen werden allen Käufern von Dateien mit bibliografischen Aufnahmen des Library of Congress MARC Distribution Service als Teil ihres Abonnements von MARC-Aufnahmen geliefert.